

Erwin Wittenzöllner und Gerhard Weber Vorsitzende - Neuwahlen beim VdK



Foto (Bianca Nickl): Die neugewählte Vorstandschaft mit den beiden Vorsitzenden Erwin Wittenzöllner und Gerhard Weber (links) sowie Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk (rechts)

Auerbach. Unverzichtbar ist der VdK Ortsverband in Auerbach. Er vermittelt nicht nur Hilfe, wenn es um Rente oder Pflegeangelegenheit geht, in vielen weiteren sozialen Bereichen setzt er sich für seine Mitglieder ein. Dies zeigt sich auch an der stetig wachsenden Mitgliederzahl.

Dass Zusammenhalt großgeschrieben wird, bestätigte auch das Ergebnis der Neuwahlen. Fast vollständig wurde die Vorstandschaft im Amt bestätigt. Hilfe erhält Vorsitzender Erwin Wittenzöllner nun vom neuen Stellvertreter Gerhard Weber. Der Bürgermeister sieht den Sozialverband als so wichtig an, dass er seine Unterstützung zusagte.

Begrüßt werden konnte zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus zur Säge auch Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk.

Vorsitzender Erwin Wittenzöllner berichtete über das abgelaufene Jahr, dankte Monika Kufner für die durchgeführten Geburtstags- und Krankenbesuche. Kassier Josef Kufner informierte über den aktuellen Kassenstand.

Bürgermeister Gerhard Weber dankte dem VdK für die geleistete Hilfe in Form von Beistand bei sozialrechtlichen Fragen. Auch in der Gemeinde Auerbach zeige sich, dass aufgrund des Altersdurchschnittes viele Bürgerinnen und Bürger Hilfe brauchen.

Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk sprach die aktuellen Themen des VdK an. Besonders die Halbierung des Landespflegegeldes ist im vergangenen Jahr negativ aufgefallen, dies bedeutet bei den Betroffenen eine große finanzielle Lücke.

Das Thema Pflege ist und wird zunehmende eine Herausforderung sein. Besonders wichtig ist es dabei auch im Vorfeld Vorkehrungen zu treffen. Dies kann jeder Mensch machen, Plenk riet sich zum Thema Patientenverfügung und Co. zu informieren.

Bei allen Fragen und Problemen in diesem Bereich könne der VdK unterstützen, aktuell stehen 12 Mitarbeiter in der Geschäftsstelle in Deggendorf mit Rat und Tat zur Seite. Der VdK Bayern ist der größte Sozialverband Bayerns und bietet mehr als 850 000 Mitgliedern sozialrechtliche Beratung und sozialpolitische Interessensvertretung.

Plenk leitete auch die anstehenden Neuwahlen. Im Amt bestätigt als Vorsitzender wurde Erwin Wittenzöllner. Zum zweiten Vorsitzenden wurde Gerhard Weber gewählt. Die Kasse betreut weiter Josef Kufner. Zur Schriftführerin wurde Gerlinde Knogl gewählt, der Vorstandschaft gehört Monika Kufner als Frauenvertreterin an, Erwin Wittenzöllner ist der Vertreter der jüngeren Generation. Als Beisitzer wurden Irene Weber, Anneliese Behammer und Wolfgang Reich gewählt.

Gedankt für seine jahrelange Unterstützung wurde Hans Wittenzellner, er schied aus der Vorstandschaft aus.

Von zahlreichen Mitgliedern musste der VdK im vergangenen Jahr Abschied nehmen. Ihnen wurde bei einem Totengedenken gedacht.

Thema in der Versammlung waren auch organisatorische Fragen, zum Beispiel in welcher Form künftig zu Veranstaltungen eingeladen wird.

Im Frühjahr wird ein Infoabend angeboten. Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk wird unter anderem über die Themen Pflege und Rente informieren. Ein genauer Termin wird bekanntgegeben.